

DIE LINKE. Fraktion im Kreistag des Kreises Mettmann
Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann

An den Vorsitzenden des
Kreisausschusses

Herrn Landrat
Thomas Hendele
Düsseldorfer Str. 26

40822 Mettmann

Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann

Telefon: 02104 – 99 29 73

Fax: 02104 – 99 29 73

E-Mail: info@linksfraktion-kreis-mettmann.de

Mettmann, den 19.03.2019

Sitzung des Kreisausschusses am 25.03.2019

Anfrage der Fraktion DIE LINKE

Sehr geehrter Herr Landrat Hendele,

wir bitten die beigelegte Anfrage der Fraktion DIE LINKE auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreisausschusses am 25.03.2019 zu nehmen.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Regina Kuchler

(Fraktionsgeschäftsführerin)

19.03.2019

Anfrage an den Kreisausschuss am 25.03.2019 bezüglich der Demonstration am 16.03.2019 in der Kreisstadt

Anlässlich der Demonstration der rechtsextremen Partei „Der III. Weg“ am Samstag, den 16.03.2019 in Mettmann und der darauf folgenden Berichterstattung in den Medien, bittet die Kreistagsfraktion DIE LINKE um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Wann ist die Anmeldung der Demonstration bei der Versammlungsbehörde eingegangen?
2. Fand zwischen dem Anmelder / der Anmelderin und der Versammlungsbehörde ein Kooperationsgespräch statt? Waren weitere Behörden daran beteiligt? Wenn ja, welche?
3. Unter welchen Auflagen hat die Versammlungsbehörde den Aufzug bestätigt?
4. Warum hat die Versammlungsbehörde die Öffentlichkeit (vor allem die betroffenen Anwohner und Anwohnerinnen, Einzelhandel, Gastronomie, Kirchen etc.) nicht von der bevorstehenden Versammlung und damit einhergehenden Einschränkungen (Straßensperrungen, eingeschränkter Geschäftsbetrieb etc.) in Kenntnis gesetzt?
5. Wie viele Personalien stellten die Einsatzkräfte wegen des Verdachts der Uniformierung fest und aus welchen Städten stammen die Personen?
6. Wurden im Rahmen der Versammlung Ermittlungsverfahren eingeleitet? Wenn ja, wie viele und aufgrund welcher Straftatbestände?
7. Laut Pressemeldung der Polizei stammten die Versammlungsteilnehmer zum Teil aus anderen Bundesländern. Wir bitten um Mitteilung, auf welche Erkenntnisse sich die Aussage der Polizei stützt und wie viele Personen an der Versammlung teilgenommen haben? Bitte aufgeschlüsselt nach Bundesländern angeben.
8. Während andere Kreise und Kommunen transparent verfahren und die Öffentlichkeit im Vorfeld von Demonstrationen über Einschränkungen informiert sowie Infotelefonnummern der Polizei mitteilt, wurde seitens der Kreispolizeibehörde „stillschweigen“ bewahrt. Dies hat zu Irritationen und Unmut in der Bevölkerung geführt. Wir bitten daher die Gründe zu benennen, die dazu geführt haben, dass die Menschen in Mettmann unvorbereitet mit dem Aufzug konfrontiert wurden.

gez. Ilona Küchler
Fraktionsvorsitzende